



Katholische Kirche  
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 24.06.2019 floatend Uhr | Julia Fischer

## Besuch beim Kirchentag

Kirche in 1LIVE

Ich war bis gestern in Dortmund. Da war evangelischer Kirchentag. Ich bin zwar katholisch, aber das war noch nie ein Thema. Seit 16 Jahren bin ich jedes Jahr dabei, egal ob katholischer oder evangelischer Kirchentag.

Angefangen hat das alles 2003 beim ökumenischen Kirchentag in Berlin. Ich war mitten in der Pubertät und wir waren zu sechst, plus 2 Muttis, die die undankbare Aufgabe hatten auf uns Teenies in der großen Stadt aufzupassen. Ich komme aus Bevergern, einem Minidorf und da war es echt was ganz besonderes in der Hauptstadt Berlin zu sein. .

Ich weiß noch, dass ich das großartig fand. Damals war meine beste Freundin Anna Maria mit und wir waren als Gespann wahrscheinlich das anstrengendste Duo, das man sich vorstellen konnte. Gemeinsam haben wir den Kirchentag unsicher gemacht und eine Art von Gemeinschaft erlebt – die kannte ich vorher nicht. Denn auch wenn die Besucher alle sehr verschieden waren: wir alle hatten eines gemeinsam: den Glauben an Gott. Das hört sich vielleicht schräg an, aber es war immer etwas da, das uns alle verbunden hat.

Das ist schon speziell, diese Verbundenheit – wenn Du sonst oft eher so im Einzelkämpfermodus unterwegs bist. Und so hat meine Kirchentagskarriere angefangen. In den über 15 Jahren habe ich viele Leute kennengelernt und Freundschaften mit Menschen geknüpft, die ich in meinem normalen Leben nie kennengelernt hätte. Alte und Junge, Männer und Frauen. Das hat mich auch zum dem gemacht, was ich heute bin. Ich glaube zum Beispiel, dass ich ziemlich gut auf Menschen zugehen kann und mit Ihnen ins Gespräch komme. Das liegt bestimmt daran, dass ich besonders an Tagen wie jetzt in Dortmund echt krasse Bekanntschaften machen durfte. Da kommt es nicht drauf an, was du hast oder was du arbeitest, sondern auf dich. Auf dich als Mensch und so kannst du nur richtig sein.